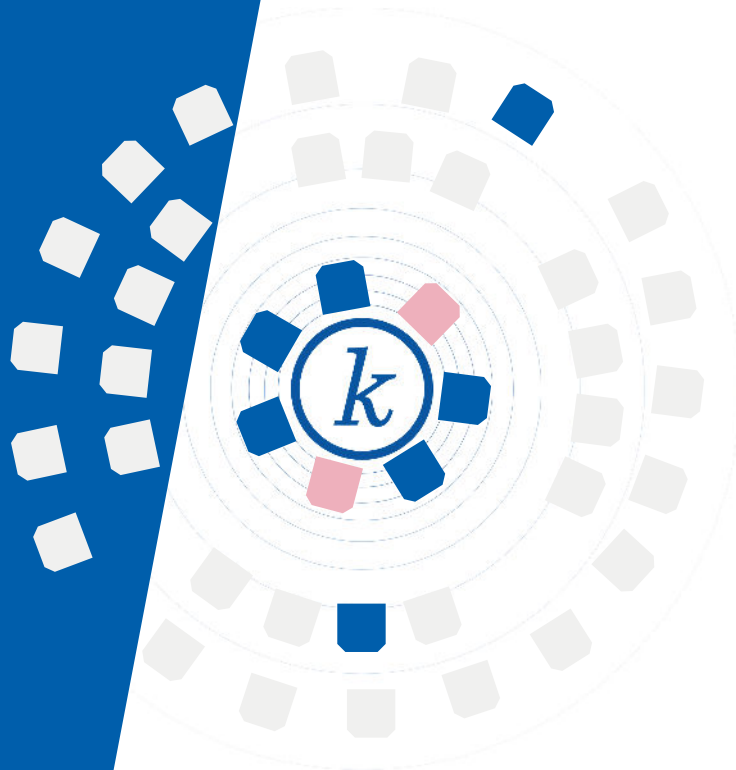


# DialogForum360

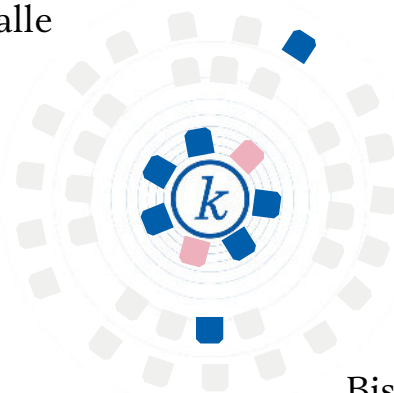
---

Vielfalt nutzbar machen.





DialogForum360 ist ein k-Format für kooperative Diskurse. Es kommt ohne Moderation aus und stellt den produktiven Austausch zu einem Thema in den Mittelpunkt. Ein interaktiver Prozess bei dem alle neue Perspektiven gewinnen.

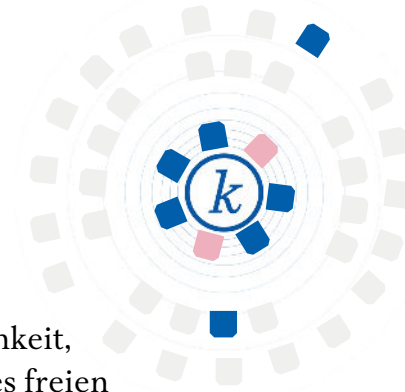


Bis zu 7 Leute bearbeiten im inneren Kreis eine Agenda oder ein Thema. Beobachter in den äußeren Kreisen können sich dynamisch einbringen. Eine echte **360°-Sicht** auf vorhandenes Wissen in einer größeren Gruppe ab 15 Personen.

VIELFALT NUTZBAR MACHEN



# DialogForum360



## Willkommen!

In diesem interaktiven Diskursformat wird ein Raum für offenen Austausch und gemeinsames Lernen geschaffen. Im Zentrum steht der produktive Dialog. Maximal sieben Personen bilden einen inneren Kreis und arbeiten aktiv an einem Thema oder einer Agenda.

Der Clou – durch den Einsatz von Kontexten-Werkzeugen wie z.B. den Redegegenstand navigieren die Beteiligten ganz ohne Moderation. So erhält jede Stimme Raum und das Gespräch bleibt im Fluss. Die k-Agenda gibt allen Beteiligten einen klaren strukturellen Rahmen für den Prozess.

Weitere Teilnehmer:innen sitzen im äußeren Kreis und haben die Möglichkeit, sich jederzeit durch Übernahme eines freien Sitzplatzes aktiv in den inneren Kreis einzubringen.

Ziel dieser sich selbst organisierenden Struktur ist es, das kollektive Know-how sichtbar und nutzbar zu machen und neue Perspektiven zu gewinnen – mit einer 360°-Sicht auf ein Thema mit dem Wissen und den vielfältigen Erfahrungen einer größeren Gruppe.

## Eckdaten

- Interaktive dialogische Kreisstruktur rund um ein Thema
- Fokus: Know-how sammeln, Sichtweisen austauschen, Perspektiven erweitern, gemeinsame Lösungsfindung
- 90 Minuten, ab 15 Teilnehmenden
- Diskurs ohne Moderation mit kontextender Prozessbegleitung
- k-Werkzeuge: Redegegenstand, k-Agenda, Konsent



# Information & Buchung

## WANN & WO?

90-minütiges **DialogForum360**  
in Wien, Salzburg, Rauris oder  
dort, wo Du bist.

## PREIS

für die kontextende Begleitung  
€ 750,- zzgl. 20 % USt.

Tarif inkl. Materialien und Setup. Weitere  
Preise für die wiederholte Anwendung inkl.  
Know-how Transfer für Unternehmen,  
Teams und Initiativen auf Anfrage.

## DEINE ANSPRECHPARTNER



Claudia Wagner (Salzburg)  
☎+43 650 3320022  
claudia.wagner@kontexten.org



Günter Strobl (Wien)  
+43 (676) 950 2356  
guenter.strobl@kontexten.org



# Literatur

Wagner, Claudia: **KONTEXTEN - Wie man sich selbst und Systeme bewegt**  
3. Auflage, Rauris, Rosa Zwetschke Verlag, 2024.



Strobl, G., Wagner, C. (2025). **Kulturtechnik Kontexten: Ein menschen- und weltverbindender Ansatz für die globale Transformation.** In: Fabisch, N., Schmidpeter, R., Schuster, G., Sihl-Weber, A. (eds) **SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum. Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung.** Springer Gabler, Berlin, Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-68327-9\\_55-1](https://doi.org/10.1007/978-3-662-68327-9_55-1)



Kulturtechnik Kontexten: Ein menschen- und weltverbindender Ansatz für die globale Transformation

Günter Strobl und Claudia Wagner

<b>Zusammenfassung</b>	<b>1 Kontext und Relevanz der Kulturtechnik Kontexten</b>
<p>Gibt es nur einen Menschen auf der Welt, wärest du nicht, dass er ein Mensch ist. Nun gibt es über 8 Mrd. Menschen und wir wissen voneinander.</p> <p>Wirtschaft hat die zentrale Aufgabe, weltumspannend für die Versorgung und Verteilung von Ressourcen zu sorgen und mit weiteren Playern die dafür nötigen Arbeitsleistungen zu organisieren.</p> <p>(Graw)</p> <p>Tiefen in einem Teilbereich oder in einer Region Krisen auf, haben diese Auswirkungen auf alle Teile der Weltgemeinschaft. Der Artikel beleuchtet den gesamten kontextuellen Prozess – vom einzelnen Menschen bis zur gesellschaftlichen Transformation – lokal, regional und global.</p>	<p>Was ist das Menschliche, Was ist das Kontextuelle?</p> <p><b>1.1 Die Probleme im 21. Jahrhundert</b></p> <p>Was man so in die Welt stellt – im Kleinen wie im Großen – zeigt sich eine Vielzahl von Neben: Gier, Neid, Hass, Krieg, Krankheit, seelische und materielle Armut, Angst, Einsamkeit, Hunger, Müll, Ignoranz, Egoismus, der andere verletzt, Ausverkauf der Böden, der Ästhetik, des Werts, Interos und äußeres Leid, Klimawandel, soziale Verelendung, strukturelles Leid, Ressourcenverschwendung, Gewalt, Drogenfreie, Auslagerung, Abgrenzung und Ausgrenzung, Lärmung, Ökonomie, Aggression, Völkerverderbung, der Ruf nach einem Filter.</p> <p>Die Komplexität der Probleme macht einfache Antworten schwierig, diese: «Wenn Systeme in Struktur und Dynamik komplex sind, dann kann man sie nicht wie lineare Systeme behandeln, ohne ihnen Gewalt anzutun» (vgl. Strunk &amp; Schöpek, 2014, S. 80).</p> <p>Wenn man die Probleme, vor denen die Menschheit als Ganzes steht, betrachtet, kann man folgendes erkennen: „Die Probleme liegen nicht in einzelnen Menschen und genau genommen auch nicht in der Struktur an sich“ Die Pro-</p>
<b>Schlüsselfaktoren</b>	<p>Selbstwirksamkeit: Bildung: Kooperation - Unternehmensführung: Selbstorganisation</p>

© Strobl (C.), C. Wagner, k-Struktur GmbH, Rauris, Österreich  
E-Mail: [gertraude@kernverein.org](mailto:gertraude@kernverein.org), [claudia.wagner@kernverein.org](mailto:claudia.wagner@kernverein.org)

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2025  
N. Fabisch et al. (Hrsg.) *SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum*, Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung, [https://doi.org/10.1007/978-3-662-68327-9\\_55-1](https://doi.org/10.1007/978-3-662-68327-9_55-1)